

Regiebetrieb „Grundstücksmanagement“

Der Regiebetrieb Grundstücksmanagement besteht seit dem Jahr 2007 und dient dazu, im Grundstücksbereich bei größeren Ankäufen und Verkäufen einzelner Grundstücke schneller und flexibler agieren zu können. Ferner können die Finanzierungsmittel den jeweiligen Grundstücksgeschäften besser zugeordnet werden.

Haushaltsrechtlich ist der Regiebetrieb Grundstücksmanagement aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert. Er besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit und ist organisatorisch dem Amt 20, Stadtkämmerei – Abteilung Liegenschaften – angegliedert. Die Leitung obliegt dem Stadtkämmerer und dem Abteilungsleiter der Abteilung Liegenschaften. Der Regiebetrieb verfügt über kein eigenes Personal. Die Betriebsabwicklung erfolgt durch die Mitarbeiter der Abteilung Liegenschaften und den Hochbaus.

Dem Regiebetrieb Grundstücksmanagement sind der

- Seehafen einschließlich Leuchtturm
- die Gebäude Brettermarkt 2,
- Linggstraße 3,
- Schiffswerfte 4/4a einschließlich Derrickkran und
- der Bahnhof Reutin bzw. nach dessen Abriss 2022 nur noch die Fläche sowie
- die Erbbaurechtsgrundstücke Eilguthalle und Lindenhofweg 23 zugeordnet.

Das Anwesen Brettermarkt 2 ist nach Auszug der „Natur in Lindau 2021 GmbH“ Mitte 2022 nunmehr an die Bundespolizei vermietet. Das Gebäude Linggstraße 3 wird vom Kulturstadamt und der Lindauer Tourismus und Kongress GmbH genutzt. Die Schiffswerfte 4, 4a wird teilweise vom Lindauer Seglerclub e.V., dem Kulturstadamt und der GTL genutzt.

Der Bahnhof Reutin wurde bis Mitte 2022 abgerissen. Bis zur Neubebauung soll der Bahnhofplatz gestalterisch aufgewertet und für einzelne mobile Gewerbe zur Verfügung gestellt werden.

In den meisten der Objekte sind neben dem laufenden Bauunterhalt keine weiteren Baumaßnahmen angemeldet worden. Der von der ehemaligen Bodensee-Yachtschule übernommene Steg im Werfthafen ist in sehr schlechtem Zustand und sollte erneuert werden. Hierfür wurden Mittel angemeldet, konnten aber nur teilweise berücksichtigt werden. Das Kulturstadamt beantragte Mittel für die Verbesserung des Fahrradabstellplatzes. Diese konnten im Entwurf nicht berücksichtigt werden.

Zur Deckung der unvorhergesehenen hohen Abrisskosten für den Bahnhof Reutin, musste von anderen Haushaltsstellen mit Restmitteln verstärkt werden. Daher stehen aus 2022 kaum noch Restmittel zur Verfügung.

Der Bereich Bootsliegeplätze Seehafen und Leuchtturm ist zusammen mit den Bootsliegeplätzen im Kleinen See (Haupthaushalt) Teil der steuerlichen Betriebs gewerblicher Art Häfen (BgA Häfen). Für künftige Steuererklärungen ist eine einfachere Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben unabdingbar. Daher wurde für diesen Bereich ein neuer Unterabschnitt gebildet, der von den Ziffern her an den UA Bootsliegeplätze Kleiner See im Haupthaushalt anschließt.

Die Aufnahme von Krediten ist im Jahr 2023 nicht vorgesehen.